

Preisträger bei „Jugend musiziert“ Erfolgreiche Teilnahme von 42 Schülern der LKMS

Auch 2014 haben wieder viele Schüler der Leo Kestenberg Musikschule – insgesamt 42 – erfolgreich am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen. Sie starteten in den verschiedensten Kategorien, von Bläser- und Streicherkammermusik über Klavier und Harfe solo bis hin zu Komposition und Interpretation, Interkultureller Perkussion und Band (Rock und Pop). Im Landeswettbewerb, der berlinweit Anfang April ausgetragen wurde, waren dann 19 Schüler der LKMS vertreten!



Die dreifachen Preisgewinner **Game of Rock**

Zuerst aber präsentierten die jungen Musiker ihr Wettbewerbsprogramm auf Regionalebene vor einer Jury, die sich aus Musikpädagogen und freischaffenden Künstlern zusammensetzt und die Qualität des (Zusammen-)Spiels, die Interpretation der Stücke und die technischen Fertigkeiten auf dem Instrument beurteilt und dementsprechend viele Punkte vergibt. Die Maximalpunktzahl von 25 Punkten wird dabei nur sehr selten vergeben. Umso bemerkenswerter ist es, dass gleich zehn Schüler der Leo Kestenberg Musikschule im Regionalwettbewerb 24 Punkte erhalten haben. Dazu gehörten die junge Harfenistin **Julia Lilith Grünbaum** aus der Klasse von **Tanja Letz**, Blockflötenensembles von **Gaby Bultmann** und **Julia Krenz** und die Band **Game of Rock** von **Monika Stocksmeier**.

Im Landeswettbewerb erhielt Julia Grünbaum wieder 24 Punkte, und die Band Game of Rock konnte sich gleich dreifach freuen: über 24 Punkte, den **Sonderpreis von butterfly communications** und obendrauf noch den **Preis der Jugend-Jurys!**



Erste Preisträgerin **Julia Grünbaum** beim zweiten Benefizkonzert 2014 des Fördervereins in der **Apostel-Paulus-Kirche**

Julia Grünbaum, die beiden Bands von Monika Stockmeier sowie drei Schüler von **Maja Blonstein**, die in der Kategorie Klavier solo im Regionalwettbewerb erste Preise holten, das Flötenduo von Julia Krenz und ein Gesangsschüler aus der Klasse von **Elisabeth Gebauer** waren vom **Förderverein der Leo Kestenberg Musikschule** mit 5-er-Tickets für zusätzlichen Unterricht gefördert worden.



Blockflötenensemble von **G. Bultmann** beim JUMU-Preisträgerkonzert im **Konzerthaus am Gendarmenmarkt**

Noch junge Wettbewerbskategorien sind „Interkulturelle Perkussion“, an der ein Djembé-Septett aus der Klasse von **Mamadou M'Baye** mit einem anspruchsvollen Programm westafrikanischer Rhythmen teilnahm, sowie „Komposition und Interpretation“, bei der ein Blockflötentrio von Gaby Bultmann eine Eigenkomposition zur „Unendlichen Geschichte“ präsentierte. Beide Gruppen wurden mit 22 Punkten belohnt. Ebenfalls 22 Punkte erhielt ein Streichquartett von **Helena Rosenkranz**.



Das JUMU-Djembéseptett, diesmal mit Lehrer **Mamadou M'Baye**, beim Auftritt in der **Philharmonie** im Juni 2014

Auch wenn die Benotung im Wettbewerb zunächst im Vordergrund zu stehen scheint, kommt es in erster Linie und langfristig darauf an, dass jeder junge Musiker sich selbst verbessert und mit Freude und intensiv an einem umfangreichen Musikprogramm arbeitet. Insofern sorgt die Teilnahme an „Jugend musiziert“ grundsätzlich für viel Motivation und große Fortschritte.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern und Lehrern!

Julia Krenz / Gaby Bultmann www.lkms.de